Wiesbadener Canbla

"Togbletthens". Schalter-Halle geöffnet von 3 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs. Politigedisnio: Frankfurt a. M. Ar. 7406.

Wöchentlich @ Bejngs - Preis für beibe Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteljährlich durch den Berlag Langgaffe 21, abne Bringerlahn, Mt. 5.26 vierteljährlich durch alle deurschen Doftanstalten, aussichließig Beitellgeld. — Bejugg-Bestellungen nehmen auserdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstelle Bismardring 19, towie die Ausgaderitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgadestellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingam die betreffenden Tagblatt-Träger.

12 Ausgaben.

The morgens bis 7 Uhr abendo, aufer Sonntags. Politicectonto: Frantfurt a. M. Ar. 7106.

Angeigen-Preis für die Zeile: 28 Etg. für derliche Anzeigen; 35 Big, für ausmärtige Anzeigen; 1.25 Mt. für derliche Reflamen; Vol Teuerungs-Juchlag. – Bei wiederdafter Aufmahme unveränderter Anzeigen entipredhender Rachlah, — Anzeigen-Annahme: jöhr die
Abend-Angabe die 12 Uhr mittage; für die Morgen-Angabe die 3 Uhr nachmittage. — hür die
Anzeigen und Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

Donnerstag, 28. Rovember 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 555. . 66. Jahrgang.

Erfolgreiche Ginfprüche der Baffenit'ilitandstomm.ffion.

W. T.-B. Ludwigshafen, 27. Nov. (Drahtbericht.) Das Oberkommando der Truppen in der Bfalz teilt mit: Nach einer Meldung der pfälzischen Bezirkömmer räumen die Ententetruppen die Ortschaften an der Sidgrenze der Bfalz, welche sie einigegen dem Bortlaut der Baffenstillstandsbedingungen vorzeitig beseht haben. Auschennend erfolgt die Räumung auf Erund des Einspruchs der Ratsenstillstandskommission. ber Baffenftillitandefommiffion.

W. T.-B. Berlin, 27. Nov. (Drobtfericht.) In der gestrigen Situng der Waffenstillstandskommission teilte der fransösische Borsitende ein Telegramm folgenden Indalis mit: Auf Befehl von Narschall & och verkehren die Buge in Eligh-Lothringen entsprechend dem Borschreiten der französischen Truppen bis gu ben Pinien ber Borpoften. Dieje durfen mebe: in der einen noch in der anderen Richtung überschritten merben; ausgenommen sind die Lebensmitteltransporte. Eine Regelung des Bersonenverkehrs solgt. Dringlich ist die Herbeischaffung der notwendigen Mittel für die Industrie in Elfah-Lothringen. Dies gilt besonders für Kols aus der Andregogend für Diedenbeien, dessen Heranschaffung seit dem 19. November bereits zupelaffen ift. Der Telegramm- und Telephonverfehr noch Lothringen ift bereits wieder zugelaffen. Ge barf bamit gerechnet werben, bag im Sauf ber nach ften Tage meitere Erleichterungen im Berfehr mit Elfah-Lothringen zu erwarten find. Die beutide Baffenftill-

W. T.-B. Bern, 27. Rob. Der frangofifde Acmmiffar in Strafburg Weringuer erffarte laut "Betit Barifien" mebre-ten allierten Breficeertretern gegenüber ausbrudlich, baf, bas fompligierte und belitate Instrument der beut ich en Ber-waltungsmafchine, wie es bieler im Glag funftionierte, nicht obne weiteres umgeworfen tonnte. In bemfelben Ginne verlangt der frubere Reichstags. abgeo-bnete Beill im "Beitt Barifien", daß die beutiche Ber-woltung im Eisag vorläufig beibebalten und die deut ich en Beamten lediglich durch fronzösische erseht werden sollen.

Frankfurt a. M. als neutrale 3one?

W. T.-B. Frankfurt a. M., 27. Nov. (Drahtbericht.) Dem Fronffurter Arbeiter- und Solbatenrat ift auf eine Anfrage bei der Reichsregierung folgende Antwort gugegangen: Berlin, 27. Ror. Dort verbreitete Geruch e, daß Franzoien Frankfurt beieben, entbehet jeder Begründung, Berhandlungen ichweben, daß Frankfurt mit fämtlichen Bororten ber neutralen Zone einverleibt wird. Das Refultat diefer Berbandlungen wird mitgeteilt, fobald die Antwort hier eintrifft.

Der beutiche Bunich auf Friftverlangerung ber Gifenbahnanslieferung.

W. T.-B. London, 27. Rob. (Drabtbericht.) Reuter erfahrt, baf Gelf erffart habe, daß fich die Ausführung ber Baffenftillftandsbebingungen hinficitlig ber Auslieferung ber Lotomotiven, Eisenbahnwagen usw. immer schwieriger gestalte infolge der schlechten Zustände bes rollen-ben Materials. Es wird der Wunsch ausgesprochen, daß die Zrist für die Auslieserung bis zum 1. Januar ver-

Tie Frage ber Freiheit der Meere.

W. T.-B. London, 27. Nob. (Draftbericht.) Reuter.) Im Laufe feiner Rebe in Dundee erflärte Churchill in Be-antwortung über die Frage der Waffenstillftandsbebingungen: Bir sind völlig ungebunden ben binsichtlich der Freiheit der Reere. Die deutsche Nation als Ganges war an diesem Angrifseriog ichuldig. Sie baben alle dasver zu zahlen. Jeder einzelne Deutsche, der bestimmten Brücken des Kriegsrechts zu Lande oder zur See überführt werden lann oder nachweisgu Lande ober gur Gee uberfugte ibetoelt nor Gericht gestellt lich Gefangene graufam bebanbelte, follte bor Gericht gestellt er und wie ein Berbrecher bestraft werben, wie hochgestellt er Die juriftifden Berater Ber Rrane find beicaftigt, biefe Frage gu prufen, bamit mir imftanbe find, unfere 3ntereffen gegen die Schuldigen bargubereiten.

Das Tobesurteil ber II. Boote auf ber Frichenstonfereng?

W. T.-B. London, 27. Rob. (Draftbericht, Reuter.) Bie "Times" ane Rem Port aus gut untereichteter Quelle erfährt, mird die amerikanische Friedensbelegation für eine völlerrechtliche Bestimmung eintreten, wonach die Untersee-boote als Baffe gegen den handel vollständig ausgeidaltet merten.

Unfere in Spanien internierten U.Boute.

W. T.-B. Bern, 27, Rov. Der "Brogres de Lyon" melbet aus Ferrol daß das deutsche U.Boot "U. C. 48" gweds Aus-besserung in das Marinearsenel gebracht wurde. Man erwartet einen englischen Rreuger, ber bon biefem und einem anderen gleichfalls internierten II-Boot Befit nehmen foll.

Das Ententegeichwader im Schwarzen Meer,

W. T.-B. Paris, 27. Nob. (Drahibericht.) Ein alliiertes Geschnader von 5 Schlachtschiffen, 2 Kreusern und 8 Berftorern unter bem Befehl des englischen Abmirals Colthorpe ift am 25. b. D. nach Gewastopol abgefahren. Gin Kreuger, zwei Beritorer und ein Unterfeeboot muren bem Gefdmaber borausgefahren.

Gine deutiche Ginladung an Wilfon?

Br. Berlin, 27. Nob. (Eig. Drafifericht.) Ginflugreiche Kreise suchen auf die neue Regierung dahin zu wirfen, daß bon beutscher Seite eine Einlodung an den Bröfibenten Wisson gerichtet werde, auch Dentschland oder einen deutich en Safen gu bejuden, falls er fich gur Friedenstonfereng

nach Guropa begelen follte. W. T.-B. Bern, 26. Rob. Der "Betit Barifien" berichtet, bof der frangofiiche Botfchafter in Bafbington ben Brafiursprünglichen Programms guerft nach Baris fommen.

Gine Barifer Sozialiftenfundgebung.

W. T.B. Bern, 27. Nob. Dem "Bopulaire" zufolge fand am Sonntagebend in Paris im Cirque d'hiver dos große Reeting der Confédération générale du Tradail zur Feier des Abichlusies des Baifenfrillspands statt. Aber 10 000 Arbeiter nahmen daran teil. Mehrere tausend Arbeiter musten abge-wiesen werden. Jouhoug nahm Stellung gegen iede terro-ristische Innexion und verlangt die Anersennung des Selbfibeft im mungerechte ber Bolfer im Rabmen bes Bolferbundes. Als meiterer Rebner verlangte Bibegarret die Verstantlichung der Eisenbahnen und der Transportmittel. Merbeim richtete sodann einen brüderlichen Gruß an das deutsiche Proletariat. Das französische Broletariat müsse die Appelle des deutsichen Proletariats beantworten, sonst droße der deutschen Nevolution, wie vorher der russischen, eine Ent-3 meiung Rach Schlich der Zusammenkunft marichierten von 11 Uhr abends geschlossene Truppt nach der Rus de la République, two die Internationale gesungen wurde.

Das Berlangen nach Auslieferung Wilhelms II.

W.T.-B. Paris, 26. Nob. (Habas-Meldung.) Der Bro-fesior an der Kechtsfakultät Bertholemb veröffentlicht im "Matin" einen langen Artikel, in dem er zum Schluß sagt-Die vom Kaiser besohlenen Grausamkeiten sind selbst im Kricgszustand durch das Bölkerrecht und das internationale Recht berbammt und bilben Berbrechen gegen bas gemeine Der Raifer ift rechtlich itrafbar ale Miturheber ber Graufamteiten, die er im Biderfpruch mit ben Arregobra ichen gu begeben befahl. Folglich tann Bilbelm ausgeliefert merben

W. T.-B. London, 27. Rob. (Drahibericht.) Reuter er-fährt, daß das Kriegskabinett dem Rechtsberater der Krone den Auftrag gegeben hat über die Arage des jedigen Aufenthaltsortes des Kaifers und über die Rechtslage des Falles Bericht gu erftatten.

Teilweife Bieberaufnahme ber englifchen Musfuhr.

W. T.-B. London, 27. Nov. (Draftbericht. Reuter.) Der Direftor bes Rriegshandelsamtes fündigt an, daß ber Musfuhrhandel nach Solland unter Lieng mieber aufge-nommen weiden fann, Das Kriegshandelsamt ift bereit, Ausfuhrgesuche entoegenzunehmen. Diefe Erfförung bezieht sich aber nicht auf Baumwollwaren, Bolle und Bollwaren, über die noch besondere Befanntmachung erfolgt.

Die frilheren Friedensverfuche.

Ni. Wien, 27. Rov. (Eig. Drahtbericht.) Die "Reite Freie Breffe" melbet aus dem Sano: In Diplomatifchen Kreifen wird folgendes mitgeteilt: Roch vor Beginn ber großen beutschen Offenstive, die im Frühjahr 1918 erfolgte, batten vertrauliche Berhandlungen zwischen englischen und französischen Stellen und öfterreichische ungarischen inoffiziellen Bertretern das Resultat gegeitigt, bag man auf feiten ber Alliferten bereit mar, in eine Friebenderörterung eingutreten, und awar unter Bedingungen, bie für bie bamaligen Berbaltniffe immerbin febr gunftig Deutschland batte Belgien raumen und zwei Drittel einer fostyrsehenden Entschädigungssumme zahlen mußen, während die Allisetten bereit waren, ein Drittel der Entschädigungssumme zu fragen. In Elsah-Lothrugen bätte eine Bossabstrummen über dessen In Elsah-Lothrugen deine Bossabstrummen über dessen 1870 ausgemichen gebalt, wobei der Prozentsat der seit 1870 ausgewanderten Be-völlerung gununften Frankreichs batte mit eingerechnet werden miffen. Abtretung der Gebiete Subtirols an Italien, Internationalifierung von Trieft; Gerbien, Montenegro und Rumanien hatten fefort geräumt werben und eine Entichabig bon ten Mittelmächten erhalten muffen, wobei noch die Allier-ten au einer prozentualen Beteiligung bereit waren, Rud-gabe ber beutfden Kolonien. In diefem Moment follte die Rote bes Grafen Burian ericbeinen, burch bie er die Briegführenben gur Ronfereng über bie Friebensfrage ein. laben wollte. Die Rote hatte gur Ginberufung ber Ron-fereng geführt, auf ber über ben Frieben unter ben genannten Bedingungen hatte befchloffen werben follen. Das hindernis für bie Musführung biefes Schrittes bilbete Bubenborff ben öfterreidifch-ungarifden Diplomaten antwortete "Laft und fiegen!" Bu feiner Umgebung augerte fich & iben-borff babin, man muffe fich in Bien mit bem Friebensfchrit febr beeilen, wenn man nicht zu fpat fommen wolle. undavonnin Stunden fpater begann bie beutiche Offenfibe. Mle Graf Burian Mitte Geptember feine Rote erlieg, mar es bereits gu fbat.

Baverifches Berlangen nach Beitrafung ber Coulbigen.

W.T.B. Münden, 27. Rob. (Drattbericht.) Der Arbeiter. Erlegten- und Bauernrat bes proviforifden baberifden Rationalrates forberte bie ichleunigfte Einsehung eines Staatsreichshofes für bas Deutsche Reich gur Unterfuchung und Berurtellung berjenigen Berfonen, Die burch ihr verbrecherisches Treiben ben Beltfrieg berbeigeführt sowie die Beendigung des Krieges durch einen Ber-it andigungsfrieden vereitelt und somit den Zu-sammenbruch Deutschlands verschuldet haben. Feiner ver-langt er strengste Bestrafung aller jener, die auf betrügerische Meife fich mabrent bes Krieges bereichert haben.

Rudtritt eines ungerifchen Miniftere.

W.T.-B. Bubapeft, 97. Rob. (Drahibericht.) Der Miniffer bes Jinnern Theodor Bettbhanh hat fein Entlaffungegefuch gurudgezogen.

Berr v. Bethmann Sollweg zu den banerischen Beröffentlichungen.

Serr v. Bethmann Hollweg
311 den banperischen Beröfentlichungen.

W. T.B. Betim, 27. Keb. (Draktbericht.) In der Beröffentlichung dern v. Bethmann Kollweg in der "Demidien Allgemeinen Seitung Grergeisder eitrige Abnd-Ausgade) dess des weiter Int in der in der Bedeutig der geben der Bedeuting der febrichen Ausgabe, desse des Bedeutung der febrichen Ausgabe, den Gerereich-Ungarn richtig einigkapien wollte, und des war der Grund, der in der in in eine Bedeutigen Grund. Der einigke Grund in erdalt Deutschland den Begeben ageet Verbien gustinnutz. Tulkise Elierreich-Ungarn zichtig der untern gestellt der der der in sprochen, daß es im preftischen Eiselt die Aprientenen Frankreichs auf den Rucketwerd Class-Suthringens woren, welche im letten halben Jahrhundert die Welt nicht zur Kuhr kommen ließen. Unsere Schuld aber erhliche ich derin, daß wir es nicht berlinfere Edmit ater erbtide ich berin, daß wir es nicht verft and en haben, Eilah-Betbringen eine Behandtung angebeiden zu lossen, welche einen Bewohnen den Wechselihrer taatlichen Zupekörtigleit allmabilich vergessen sieh, und welche
eiz pusseich börte verdirktru sonnen, das in georgen Teilen der Weste
allmäblich das Gesützt von einem gewolligen, dan uns im Jahre
1871 begangenen Unrecht entstand, ein Gesühl, das im Jahre 1871
speziell in Ergland und Amerika durchaus nicht Gemeinget war.
Englande Bestodes dat in der Weitschichte haning gezegt, in
nelcher Weise Gewalisamseiten von Eroberungen allmadlicher Bergesenden, das nicht verschen, das wert unsetzt werden. Die allem aber müssen wie Weisen, das nicht der Weisen, das nicht der Weisen unsetzt werden. Die dien kunst zu weben, das der truck tie Mängel weieren Automaldvalaters und
die Lünden unsetzt allgemeinen Gebarens zu der friegerischen Mutigen Lettern en bas Firmament geschrieben bas

Wiesbadener Nachrichten.

Der Durchmarsch der Armee Marwis. Die & Armee anter General von der Warwis in Stärfe von ungesähr 500 600 Mann sehte, wie aus Frankfurt a. M. gemehet wird. disher ihren Rüchmarsch programmähig und in sester Ordnung dei gewöneier Verpstegung fort. Am L. Rovember sollten die Spihen der Armee den Abe in zwischen Mainz und St. Boar erreichen und den Fluß auf den Brüden der Wainz, der Hindenburgdriede dei Gestenweim und der Vontonbrüde der Et. Goar überschreiten. Der Weitermarsch wird dann über Frankfurt, Erosporau, Biebrich a. Ab. und Rastitten erfolgen.

Allegien erfolgen.

— Die Ginquartierungskommissen hatte bereits einmal an die Einwohner Wieskadens die Bitte gerichtet, alle Mannschaften, die in der Stadt derumlaufen und nicht wissen, an welle Dienstitelle sie sich detreifs Reldung, Berpflegung und Ginquartierung zu wenden haben, an die Dauptmeldestelle in den Baraden um Bahnhof zu denveisen. Die Einquartierungskommission sieht sich deranlagt, erweut die Einwohnerkaaft auf diese Bitte Binzuseisen, domit die zurücklehrenden Truppen und Rannschaften den Einwohnern nicht zur Laft insien und ihnen schnell geholfen werden sann. In der turzen Zeit der Rückebe unserer Truppen haben sich dei Ber Reide-Reit der Rudfehr unserer Truppen haben sich dei der Melde-itelle dereits über 15000 Mann gemeldet und über 7000 Mann sind an den don der Einquartierungskommission ein-gerichteten Berpflegungsstellen derpflegt worden.

— Wichtig für Reflamierte. Es sei barouf hingewiesen, doch alle Leute, welche mit einem Basbermert, wonach sie zum Zweide der Arbeitsausstührung dis zu einem bestimmten Termin vom Deeresdienst bestreit worden sind, als entlassen gelten. Es sit demgemäg nicht mehr ersorderlich, doch sie sich bei der dauptmelbestelle oder beim Bezirfstommendo melden.

Die Frauen als wahlberechtigte Bürgerinnen. Eine öffentliche Auftlärungs-Berfammlung findet am Semsiagabend 8 Uhr im groben Saal der "Turngefell-ichaft", Schwaldacher Straße 8, statt. Der Rednerin Dr. Mas Knischen Beht ein guter Ruf voraus.

Die Erhöhung der Brotration. Infolge der Deraufsehung der den Brotbezugsderechtigten zusiehenden Wehlmengen um 40 Eramm je Kopf und Tag gelaugen dom
3. Dezember 1918 ab 1776 Gramm Mehl oder 2400 Eramm
Brot in 2 Laiben je 1900 Eramm als Bodenmenge zur Berteilung. Über die Audführungsbestimmungen, Söchspreise
usw. sei auf die im Anzeigenteil entholtene Gelamimochung remmelen.

— Die Biefigabfung vom 4. Dezember. Gegenüber aufgefanditen Zweiseln, ob die auf den 4. Dezember angesehte Vielgenben fattfinden soll, wird mitgeteilt, daß eine Anderung von den maßgebenden Stellen nicht deabsichtigt ist. Die Biebachlung findet ftatt.

Biehgöhlung findet statt.

— Zum Kartoffelbegug and dem Landteris Wiesbaden. Unter Bezugnahme auf die gestern abend erschienene Bekanntmachung des Landtadiams (Kreisfariossesselle), detr. die Kartoffelversorgung der Stadt Wiesbaden, teilt das städt is sie Kartoffelversorgung der Stadt Wiesbaden, teilt das städt is sie Kartoffelversorgung der Stadt Wiesbadener Ginnaahner die einschleftlich ib. Dezember (dem Tage des Beginns der Ginfellerung) mit Kartoffeln versorgt sind. Die Bedösserung muß mit der ihr die zu derem Zeitpunst überwiesenen Menge aussommen; ein Ersah sür vorzeitig gegessene Kartoffeln kann, wie dereits wiedersoll besonntgegeben, nicht gewährt werden. Die städtische Berwastung det ihrerieits nech Möglichkeit darauf hingswirft, das die für die Einkellerung benötigden Mengen rechtzeitig bereinsommen.

— Frieden und Stoffnst. In weiten Kreisen des Publitums it der Glaube verdreitet, daß dei Gintritt des Friedens die Preise für Stoffe und für die daraus gesertigten Gegenstände allgemein einen beträchtlichen Sturz erleiben würden. Wie wan uns von sachtundiger Seite schoeibt, muß diese Innahme als eine irrtimitide dezeichnet werden. Richt nur dei uns, sondern in allen Ländern deste in auhervordentlich großer Mangel an Stoffen jeder Art, und diese Stoffnot fann erst noch Sinfuhr großer Mengen den Modbuggen allmödisch ser Rangel an Stoffen jeder Art, und diese Stoffnot sann erst nach Einfuhr größer Mengen von Robwaren allmäcklich gemildert werden. Es ist auch selbswerständlich, das die teure Ledensführung dei uns, die hohen Ardeitslähne und die derräcklichen Lazien, die uns der Arieg auferlegt, die Poeise noch sicht lange auf ziemlich größer Höhe halten werden. Es ist derfind flar, das noch ziemlich sange mit hohen Preisen für alle Gewebe zu rechnen ist. alle Gewebe zu rechnen ift.

— Arbeitsbeschoffung für Schwerkriegsbeschäbigte. Im Frankfurter Wirzschaftsgebiet hat sich ein Ausschuft gebildet, der unter Kriarbeit aller in Frage kommenden Organisationen der Industrie, des Handels, Handwirzschaft und Gewerdes, des Bank- und Bersicherungsvesens, der Landwirzschaft und der Organisationen der Kriegsbeschädigten selbst dezw. ihrer

(6. Bertfehung :

Bertreter die Erbeitebeideffung für Schwerfriegebeichabligte auf der Grundlage freiwilliger Einstellung, in die Woge leiten mill. Angesichts der außerordentlichen Bedeutung, die die Arbeitsdeschaftung für die Schwertriegsdeschädigten im Rahmen der Demotlimakung und der übergangswirfichaft hat, sonn den Arbeitgedern, besonders größerer Betriede, nicht dringend genug and Herz gelegt werden, bei der Umstellung ihrer Betriebe zur Friedendvirtschaft schon jeht die vorhandenen Arbeitsplöge dareif zu prüfen, welche von ihnen zur Besetung mit Ariegsbeschädigten geeignet find, und derartige Stellen vor Besetung mit gesunden mit gesunden Arbeitern der Ariegsbeschädigtensschaft. jorge im Regierungsbegirt Biesbaben, Frantfurt a. D., Rainlufrftrage 16, gu melben.

- Bürbelos. Unter dieser Spihmarke wird und aus unserem Leserfreis geschrieden: Am Dienstag dieser Woche wurde ich im alten Museum Zeuge der Auslassung einer Beamtin dersfeldst, die mir als Kriegersfrau das Blut in den Kopf steigen ließ. Das junge Fräulein konnte sich nicht genug tun, were Freude über die beldige Dierherkunft der Amerikaner Ausdruck zu geden. "Wie freue ich mich, daß die Amerikaner kommen, ach, dann kann ich zu Kostinacht auch wieder Kreppeln essen, die meine, diese Auslässung läßt dentlich genug erkennen, wie dies Moras dei leider gar vielen unserer Witdungerinnen gesunken ist. Gerade die weidliche Bedölferung dürgerinnen gesunken ist. Gerade die weibliche Bewölkerung ist dazu berufen den Feinden zu zeigen, das wir, obwohl wir jeht die Besiegten find, unseren Nationalstola nicht eingebüst haben. Drum deutsche Franzen: "Wahret eure Würde!

— Kriegsauszeichungen. Das Eisene Kreuz 1. Klasie wurde bem Lentnant b R. und Botellonssührer Karl Ludwig Doe'r verlieben. — Tos Eiserne Kreuz 2. Klasse erhleit der Musketier Karl Reichnein, Just-Regt. 292, der zweite Sohn des Fraga-reiters Deinrich Leherich, Dophelmer Straße 28, der aber feider ieit 8. Robember bermißt wird

Borberichte fiber Annst, Bortrage und Bermanbies. Borderichte über Annie, Bortedze und Verwandles.

"Neilden-Theofer. Samsiagnodunitag 44 Um findet die erstmalige Lussideung des reizenden Weidmantismarchens "Biendelschan gest im Jauberreich des dutidraf" just, von Max Wöller dem Berfasser des dorziehren ser den Verschen der Weister Beinschaft mit der Rusis von J. D. Matthen. In deutstellen sint beschäftigt die Damen: Dold, hausa und Andreedhuvort und die derren Bugge, n. Karrar und Lange-Lüderre. Die Spielleitung bat derr Brüdl. Der Borderstanf des mit so harfen Beisfall enzewemmene feine Komödee "Biansindes" der Franz derrege zur Ansichen der Franz und Komödee "Biansindes" der Franz derrege zur Ansichen gerege zur Ansichenmene feine Komödee "Biansindes" der Franz derrege zur Ansichennen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Topbeim, 26. Kob Hūr etwaige Einquartierung durch die von der Front perüftekrenden Truppen in auch dier reichlich Sorge getragen. In Schalen, Salen und ieerstehenden Wedrungen lind für etwa 2000 Asonn Mossenstere dorzeichen wied die Etsadrif ecteilige sich daran. Tas Logerstrod wurde von Landwierungen lind für etwa 2000 Asonn Ansistenanartiere dorzeichen, auch die Etsadrif ecteilige sich daran. Tas Logerstrod wurde von Landwirten in kereinvolligier Weife leidworde zur Verzügung gestellt, und sond sond nie und undere Krieg sig an an einen haben und gestellt. In dere Krieg sig gefan genen haben und gestellt von der Angelichten und sied under Kriegsbegun an dier keinhöftigt, nach ihrer Verlächen der gestellt. Alle naren ven öbrem dersien, kennche waren herrichte ein freundichtliches Verdaftigt, nach ihrer Teistweide der herrichte ein freundschiltsche Verdastrich weichen ihner, herm Arbeitgebern und der ganzen Ernichte ein freundschiltsche Verdastrie wirden ihner, herm Arbeitgebern und der ganzen Ernichte wird ber ganzen Ernichte wird ber ganzen Ernichte wird ber ganzen Ernichte wird ber ganzen Ernichte wird dem ihner, herm Arbeitgebern und der ganzen Ernichte wird dem Konnen es mit der sommenden Vesatung edenso wärde, könnten wir ohne Besorgnis in der Kutunft schauen. in bie Bufunft fcauen.

Aus Proving und Nachbarichaft. Die rote Anhne.

Die rote Fahre.

W. T.B. Kossel, 27. Rov. Bereits vor einigen Lazen batte ein Offizier mit zwei Unteressitzteren eine der von den Triumphisogen vor dem Bohnkor webenden roten ha ben von den Triumphisogen vor dem Bohnkor webenden roten ha ben von dem Triumphisogen vor dem Bohnkor webenden roten kunten Verläufer. Kiellen kannen nicht leitzelellt werden standt, und rissen beste rote Fahren dernierte Bockimannische ist de Leumann kriser mit dem Bosende. Er wurde darauf von der Kielen kannen kriser mit dem Esende. Er wurde darauf von der kiele tod blich verlett. Der Kittmeister wurde gestellt und edocjührt, der daite Offizier ebenfalls. Der Fantralfarbeiters und Ersbatenaat warmt in einem Anfrig von Erleibigungen der roter Fahre, die unnachsichtich geadrider werden nutzten und terweit auf des Beilpies der Gozialdem okratie, die trot ührer Arsichten des schiedes der Gozialdem okratie, die trot ührer Arsichten des schwarzsweize und schwarzsweize und schwarzsweize und schwarzsweize und schwarzsweize gabne unkeanspandet lasse.

ht Franksurf a. M., 26. Nob 3mei junge seldgrane Soldeten erschienen bei einer biesten Dame, um angeblich im Auftrage des Eeldatenrates Turchsuchungen nach Ledenbruitteikarten vorzwuchwen. Hierdei erpresten sie von der Wohnungsindadertu unter Trohungen folg M. — Der Einzug von Fronttrupben in Franksurf ersolgt erst aufangs nachster Bocke. Am 1. und 2. Tegember trust tie 213. Stoilion, etwa 20 000 Nann, mat General d. d. Marwig

an der Erise und dem Stabe des Armeesberkommandes 5 dier ein. Den Irrepen, die am Zoge vor dem Einmarsch in den Dörfern weltlich vor Kraussur einstaatiert sind, wird von der Stadt der Bostendeim ein festicket Empfang gedeten, an den Ad eine Parade schlieben wird. Die 218 Aussian seht fic ous mitteldentschen Aruppen alsonemen. Enser diesem Durchzug sind für Gronssurfeine größenen geschlesen Aruppensorper zu erwarten.

teine großeien besoldenen Auspeniorper in ernorien.
ht. Arleberg, 26. Rob. In der vergangenen Racht wurde auf
einen awischen Friedberg und Nehdach lebenden Eisen da jurzug mit Minarque ein Abersall versuch, dei dem es zwischen
den Bachtespen und ben engreisinden Kändern, Bivilversonen, zu
einem rezelrechten Keuergesecht kam. Die Angreiser entfanten, ohne etwas gerande zu beden, im Schufe der Dunkelbeit.

Mandelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse,

\$ Berlin, 27. Nov (Eig. Drahtbericht.) Im Gegensatz zu ihren Vorgängerinnen trachte die heutige Börse eine empfindliche Ermattung des Marktes für Industrie-aktien. Die zur Erbrterung gestellte Frage über die Bergwerksgesellschaften und die Industrieunternehmungen gab den Anlaß zur Abstoßung des Aktienbesitzes. Das angebotene Material war allerdings nicht besonders umfangreich, bewirkte aber bei dem Mangel an Käufern einen Kursrückgung von 2 bis 3 Proz. Bechumer stellten sich sogar bis 4 Proz. niedriger. Deutsche Waffen verloren über 5 Proz. Einzelne Werte bewahrten auch heute zute Haltung; so in erster Linie Deutsche Kälinktien, die mehr als 3 Proz. gewannen, farner Rombacher, Rheinstahl, die gut behauptet blieben, sowie Höchster Farbwerke, die etwas im Kurse anzogen. Von Schiffahrtsaktien waren Hamburger Paketlahrt und Norddeutscher Llovd fest Llovdaktien sogar höher. Im freien Verkehr horrschte Kauflust für ausländische Werte, so für türkische Tabakaktien und Meridionalbahn. Auch ausländische Anleihen begegneten bemerkenswerter Nachtrage, besondera waren Mexikaner behauptet. Deutsche, österreichische und ungarische Anleihen notierten eher zur Schwäche. Die Börse schloß etwas fester, nur zu Einheitskursen gehandelte Industrieaktien stellten sich im allgemeinen nur wesentlich niedriger.

Industrie und Handel.

Industrie un't Handel.

* Umstelleng der Flugzeuz-Industrie auf die Friedensarbeit In einer Sitzung des Aeroklubs zu Berlin, zu der auch der zuständige Demobilmachungskommissar hinnugezogen worden war, hat man die Richilinien für die Umstellung der Flugzeug-Industrie auf die Friedensarbeit besprochen Die Regierung legte einen ausführlicher Plan vor, der vor allem die ungestörte Weiterarbeit nicherstellen soll. Die Regierung verlangt u a., daß die Inzwischen bedeutend hinaufgesetzten Löhne der Arbeiterschaft auf mindesters sechs Monate sienerzestellt werden. Seweit laufende Aufträge noch vorhanden sind, sollen diese nach einem bestimmten Verteilungsplan, insbesondere unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Transport-Flugverkeirs, aufgearbeitet werden. Diefenigen Fabriken, die bereits seit einiger Zeit im Nebenbetriebe Wöbelherstellung zugeführt werden. Iür andere Fabriken wurde emofollen. Schubkarren und ähnliche gewerbliche Gegenstän is norzustellen. Die Betriebe sollen gehalten sein, auch ohne unmittelbaren Fabrikgewinn zu arbeiten.

W. T.-B. Berliner Predrktenmarki. Berlin. 27. Nov. (Drahtbericht) Die Witterung ist zwar etwas milder geworden, doch bleibt der Boden auf dem Lande, wie berichtet wird, noch fest gefroren, so daß an eine Wiederaufnahme der Feldarbeiten vorläufig nicht zu denken ist. Große Aufmerksamkeit erweckte bei der Interessenten die heutige Verorduung der Reichsregierung, wonach die Zentraleinkaufscesellschaft aus dem Geschäftsbereich des Reichswirtschaftsamtes ausscheidat und dem Reichsernährungsamt unterstellt wird. Es dürfte dies wohl im Zusammenhang mit der Bildung eines Regiorungsausschnusses für die Einfuhr von Lebensmitteln und Düngemitteln stehen. Der hiesige Procuktenverkehr hewerte sich in den zewohnten Bahnen. Lebhafte Nachfrege zeigte sich für Rübensamen und auch Gemüsesämereier sind andauernd gesucht. Für die übrigen Sämereien steht Rotkraut in kleinen Mengen zur Verfügung. Seradelin bleibt nach wie vor stark angeboten und Rauhfutter ist knapp

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 4 Seiten

Sauptidriftleiter. M. Begerborit.

Seraniwortlich Air Leiranitet: A. hegerhorn; für rolltliche Rachricten und den handet M. En; für den Unterhaltungstell: B. n. Nauendorf für den lofalen und promitiellen Zeit und Gerichtsladt: A. Lonafer, für die Majeige, und Messanen: h. Dornauf lämtlich in Wiesbater Drud u. Berlag der L. Schellen derglichen holduchbrudere in Wiesbater,

Sprechlunde ber Schriftleitung 12 bis 1 ifbr.

Rachtrud berboten. Die Wedemanns Roman bon 3ife Dore Tanner.

Auf des Guteherrn Antlig malte fich Lindeboglich-Der Freiherr bon Rotterau liebt: die Rube und ben Frieden, und dergleichen fleine Schraubereien, wie fie in jeder Wirtschaft vorkommen, waren ihm ein Grenel. Wenn der Hühnerhof nicht seiner Tochter Domane gewesen ware, wurde er einfach die Betreffen. den engedonnert haben: "Bertregt euch, einer muß nach-geben!" aber das ging bier nicht.

Er befann fich einen Augenblid, donn ichien ihm ein guter Ausmen einzufellen, er fab mit fast glangenden Augen auf Robst Wedemann, "Berr Beutnant Bedemann, ich möchte bent alten Safeloff wirklich nicht zweimal bas Erftrigen des Speichers jumuten, außerdem mirben Sie das übernehmen? Sie wiffen ja wohin Safeloff die Speicherichlüffel hangt — an das große Schlüffelbrett in meiner Stube — da konnen Sie sie bolen und Stina ihre Ration geben."

Ja, wenn das gebt, Bater — das wirde fich fo maden laffen", frote Ratte, und die großen braunen Angen frahlten gum Bater binüber vonn Die alfo bann fo gut fein roffen Berr Bedemann" - - unerhört! Wedemann fiellte fest, daß sie den Leutnant fortlieb - "danit Stine nicht mehr Borwurfe besomint tatur, daß sie ihre Eflicht tut."

Wedemann nohm den But ab. "Ach werbe mich gans noch Alten Angaben richten, mein gnabiges Rioulein." Ein erstaunter Plief traf ibn - bie Angen, bie eben mit so warmem Ausdrud auf dem Antlit des Baters gelegen hatten, gingen licht über ihn hin. Ich danke Ihnen — also von der euten Gerste; wtwoiel, steht int Buch, das Stina mit herausbrungt, ich guittiere über bes Korn, Sie muffen dann brufen, ob die Quittung

Wie geschäftsmäßig, wie so ganz bar aller anderen

Rüdlichten diese fungen Madden waren! - Gie erwartete keine Antwort, nidte Abidned nehmend und trat wieder gefolgt von der Schar der Buhner und Enten ihren Rudzug an. Der Freiherr rudte in feinem verbeulten Sut, Wedemann lifftete den feinen, und die Berren festen ibren Bea fort.

Als Rathe ihren Eiervorrat in der neben der großen Speijekammer belegenen Gierkammer untergebracht, die Daten aufgeschrieben hatte, nahm fie die gur Wirtschaft bestellten Gier und trat zu ihrer Schwester, die, eifrig ben Teig gur Geburtstunstorte ber Mutter rubrend, in der Borfiiche, der fogenannten Bodftube, iof.

Die Tür zur Kilche, in der die Mamfell hantierte und die Leutefochin Kartoffeln ichalte, war mir angelehnt, Rathe ichloß fie leife und lebnte iich Belene gegenüber on bas Kenster, bas nach bem Barten binausging. Da bus Baus etwas erhöht lag, fonnte man aber weit binter ben Garten über die Releer und Biefen ichquen. Am Borizont begrengte ber Serrliche Ober-Rotterquer Bald mit gemischten Beständen und großen Schmungen den

Muf dem Geldwege fdritten die Geftalten des Freiberen und bes Bolontars.

"Denke dir, Belene, weil Scheloff au Stina immer io grob ist und so tut, als ob sie die Sübnergerite als Delikatesse aufist, und weil sie uch das nicht länger will gefallen laffen, bat ber Bater ben Bolontar angewiesen,

ber fell bie Gerite geben." Bas fagt ber benn tagu?" fragte Belene gleichmiltig und nahm noch einen Löffel Buder in ten Teig. "Do, nicht viel - bu weißt fe, viel fagt ber liber-

Rathe blidte auf die weiß getfinchte Band, bonn fagte fie, fich naber gu Belenes Obr beugend: "Beift bu, diefer Leutnant ift aun ichon gebn Tage bier und wenn er auch nicht viel fpricht, ein Bild fann man fich boch icon bon ibm und feiner Ramifie machen. Diefe brei Schwestern, Die ibm die Spiritnelempe, Die Riffen und den Klubsessel geschickt haben, haben ben fungen

Herrn ja nach Gebühr verwöhnt; daß dieser Onfel Tobias ihm sein Gut idenkt, ist schließlich auch Berwöhnung, und nun glaubt der junge Mann, überall wobin er kompit. Anwartschaft auf Berwöhnung an haben. Außerdem fein Geld haben ist keine Schande — und du weißt, daß dieser Onfel Tobias als er mit Baler über die Bolontärließung für Jobst Bedennann verhandelte, extra sagte, die Berbälmisse des verstordenen Canitaterate feien die bentbar ichlechteiten, fie batten alle die großen Einnehmen verbraucht, und es fei mir ein gang fleiner Bermogenereft für die Rinder geblieben. - Dem jungen vermöhnten Gerrn ift es gier viel gu einfoch. Denfft bu, ich hotte bas nicht am aweiten Toge icion berausgebabt? Er ist nur fo ichweigsam, weil er uns, die wir so einsach leben, nicht seiner Unterhaltung für wert halt. Es aibt nun wohl Leute, die auch ohne Geld oder mit werig Geld affes febr elegant beben, und das mag bei diefen Wedemanns mobi gutreffen.

Belene hielt mit Rubren inne. "Ra — bann fcadet es ja auch nichts, wenn er nicht ipricht", sagte sie rubig und nahm mit einem Silberlöffel den Teig ab, ber fich an den Rührloffel geffebt batte, um ihn in die große Schüffel gurudungeben.

"Boft bu noch eimas zu tun, Rathe, fonft fonnteft bu mir bie Tortenform mit Butter ausfreichen, ber Teig ift nun gut." Pobei fette fie bie Schiiffel aus ber Sand und fren die Tir sur Gude nieber auf.

"Aft ber Bodofen aut, Deamfell?" Der Baron bon Rötteran hotte Robit Webemonn den Boridiog gemacht, mit bem Befudemaden bei ben Radbarn und in ber Umgegend bis nach bem Geburistag ber Koniefran su marten, in bem nach altem Brauche fomfliche Befonnte jum Roffee und Abendeffen fich einfanden, mo fogor eine Rochfron und ein Lobubiener ons der naditen Preisftadt die Mamiell und das Stubenmadden unterfriinten.

Ach stelle Sie allen auten Freunden und gefreuen Rachbarn vor — dabei baben Sie doch ganz freie Sand, wo Sie Ihren Besuch mochen wollen.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berjonen

Raufmanntides Perfonal

Privaffetrefärin felbft. Rorrefp., Stenoar u. Maidinenfdr., gute furi am IR, nefucht. Borauftellen bon 9-1 Uhr

Tüchtige Bertauferin, burdaus fachfundia, mit prima Reumiffen orfucht. Beinenbaus Georg Sof-mann, Langgaffe 37.

Gewerbliches Berfonal

mit Borfenntnissen für meditomedan Saal act, Offerten an Dr Stein. Meinftrake 7.
Telbitänd, Schneiderin für Brid-Saush, sof, gef. Ditolastrake 80, B. 188.
T. Ard. n. Auarbeiterin fucht for. Redel, Mithle aasse 18, 2 1.

3. Ruerbeiterin fof. gel. Porfitrafie 18, 2 r. Lebrmadd, f. D. Schneib, gefucht Bluckerplat 5, 3 L

Maidinennaherin u. Rorfett-Arbeiterin geludt. 2 Guthmann.

Weißzeugnäherin auf einine Wochen acfucht, am liebit, auf balbe Tane. Annebote unter E. 979 an ben Tanbl. Berlag

Lehrmädchen für Weifigeun gefucht Rleine Webernalle 7.

Puy! 1. Arbeiterin **Zuarbeiterin**

fefort und fpater gefucht Mur tuchtige Rrafte woll

Jenny Matter Pleichftr 11. | Tel. 3927. Büglerin gel. Waldenftalt 28 Runb. Richiftrafie 8

Aunaes Rabchen gum Baideabliefern gef. Schanftr. 10, 1, Baiderei.

Jungfer welche frisieren u. persett schneibern kann, mit aut. Reuan, acluckt Rerotal 27.

Bebilbetes erfahr. Rinderfräulein oder junge Arou für einen di. Aungen u. di. Wädden für die Radmittagsißt. gef. Bozustellen im Kan. Aran Gila Aranf. Rauenthaler Str. d.

Haushälterin

von eina herrn auf fof, arfucht, Borautiell, Abel-beidirafte 101, 1. Stod. gwifden 8 u. 12 vorm.

Einf. Fräul. od. alleinst. Frau

welche alle vorf. Arbeiten verrichtet aur Rübrung e. flein, Sausbalte und Erflein, Sausbolte und Er-Gefucht Stert, u. 1882 an den Zagbi.-B.

eine innoere Rodin und ein Causmaden für ein Seeridialisbaus. Off u. B. 982 an ben Inabl. S. Tunge flatte Beifodin in e ne Benfion fofort ge-fucht Langaaffe 10, 2

Gefucht

tildt, erfahrenes Madd., weldes bie Riche felbit, fisten konn, isfort ober 1 Tea. in frink Benson. Gehalt bis 70 Mf. Dat. wird ein fünn, Mäddeen a Reibiste u. für Rimmer bei bo sem Lehn nefuckt Tonkeimer Str. 31. 1.

Einlaches Rränlein

Gintades Rrantein mit auer Banbidrift ale Gtibe aci, Sotel Reide.

Gelucit wird

einsache bilbe bie nähen und foden t. au einzelner Lame. Bor-itellung 5-7 Uhr nachm. im Kension Benfer-Bar. matt, Arau von Oethen. Mleinmädchen

einn 1. ober 15. Dea für finderl. Sousbalt gefucht Rieiftftraße 25. 1.

Alleinmädchen felbitandia foden II. Dausbalt foi a Glare Birth

ebergaffe 3 Ginfach, faub. Mein-mähden au 2 Berlonen aefucht auf fofart, Rah, rorm, ober abendo nach 7 Urr Balfmühlstraße 4. 2. Stock.

Solik, brau, Möbden, bas etwas foden fann u. Sausarbeit übern, schott gesucht Säinergasse 18.

Gutes Hausmadmen für 1. Degember nefuctt, Brau Buichel, Eufinv. Berntagirafte 17. Borau-ftellen von 2-4 Uhr

Ulleinmädchen au einzelner Dame gef. Abolisallee 28, Batt.

Brapes Mabdien fofort gejucht. Konditorei Domm, Kirchaoffe 48. Buverl. Alleimmädchen per 1 Desember in ffein. Soher Lohn, g. Beh. Rah Baterfoottr. 3. 2 r. 3. prb. Mabden velucht. Schub, Bluderitt. 25, 1 Tucht, Mulleinmabden von älterem Chevaar ge-iucht. Meld, nach 4 Uhr nachm. Kaifer - Kriedrich-

nachm. Ratte. Ring 25, 2. Lichtiges Meinmädden bos ausbürgerlich focken lann u. Dausarbeit verft. in Einfamilienhaus gesucht. Gute Revanisse erforderlich. Dober Lobn. Bustrau aur Silfe.

Blun. Lavellenftz. 70.

Ordents. Alleimmädden

gum 1. Desbr. vefincht. Fran Svim, v. Richlifden. Goetbeiteafte 7, Bart. Crbenti Alleinmähmen in fi, dandhaft bei hohem Lohn fafort ochuch, Koch, uich erforberlich, Koraust aw. 9 n. 3. Wandowsth Ballufer Str. 1 2 St. Orbenti, Wäddien

für Hausarbeit gefucht. Konditorei König, Kried-richirroke 10.

Bimmermadhen

das auf ferb u. naben f. Renu B Selmrath. Barfitrake 19 Sauberes Mabdien für Rücke und Haus-arbeit gefuckt. B. Alorn, Kronoffe 51,

Icht. Alleinmädch. aur felbitanbigen Beforg, fleineren Saushalts ver fofort gefucht. Cffert u. G. 982 an den Tanbi-B

Alleinmäbdien gum 15. 12. ob fväter gef. Bethäuser, Adolfsallee 58. Bocitell. v. 8—11 u. 1—4.

Mleinmädden

geflucht Sober Lobn.

Leffinalirabe 1 Fart.

Dauss u. Rimmermäden.
acfucht. Dotel Reichspolt.
Lifolositraße 16/18.

Befleres Mäden
für Küche u. Sausarbeit

auf fofor fofort gefucht Bart. Alleinmädchen gei Un ber Ringt, 6, 8.

od. Monatsfray f. 2 Ctb. gef. Edmolb. Etr. 23, B. Ruvert. Mabden aeludt au 2 Berfonen bei autem Lohn, Biatter Strafe 108.

Tell. Alleinmädden fofort für finberl. Offig. Omisbalt acfucht Rob. Reifer-Ariebrich-Rina 24. St., porin,

Gefucht für fofort ober tofter int fier foroti over fofter intellen oon 2-4 Uhe Riller-Cottidald, aurzeit Beni. Wenfer-Bazmann. Garrenftrafte &

Alleinmädchen

m. aut loden fann, für ein sauf. Studen fann, für fi Saush (2 Beri.) aegen boben Lobn u. febr aute Beinitraße 1.

Orb. Muclamabden gel. Ehrliches Mädchen auf fofort gefucht

Mheinftrafenbab. 1 Simmermäbdien und 1 Saudmäbdien sum foforija, Einfr, acf. Dotel Medina Sonnen-herner Strabe 26—28. Orbentlides fielkiges

Rüchenmädden

bei autem Lebn gefucht Boft-Automat. Drbentliches. 3immermädchen

aefucit. Faunushotel Mains. Allein mädchen ober einfache Stilbe in febr aute Stelle bei bob. Gehalt gefucht, beffer fl. San halt (3 Berf.) Frau Guften Aboloft, Maina, Kaifer-Ariebeickftrafte 5.

> Befferes Mädchen ober unabbangine

Frau mit aut. Empf. toas-über a. 1. o. 15 Dez in fl. aut. Saush. aci. Dorn. Launfir. 16. 2.

Mäddgen

für taabliber bei auter Koft und Lohn geluckt Riallufer Strake 12. 1 Ehrl. Lehrmäbden f. Housb. u. Bflege gegen aute Kolt uim, acf. Br.efe u. B. E. C. 100 volltag. Mabden tanbliber gefudit Belenenitrake 7, Bart,

bie aut mellen fann, gef. Schwalbacher Strake 55, Aunges Mäbchen tandüber gefucht. Gerlach, Goetbeitrake 18.

Auverl. faub. Frau für 2 Stb. borm. grfucht Abeinitrage 109, 8. Mabdien ober Frau 2 Gtb. vorm, gef. Ariebrichftrage 40.

v. 9—11 u. 2—4 Uhr gef. Bismardring 11, 3. Et. L. Frau o. Mädchen für bormittage 2 Stund u. nachm. 1 Stunde gef u nachm 1 Stunde oei. Zcharnhorititr. 46. 1 finfa.

Gesucht

in bereichaftl. Saust, aut empfahlene unabhännine

fir balbe Tane in Dauer. ftelle für Canbarbeit Mpr. Stunbenfrou eb. Mabden folori ociucht. Raberes Bertramitrafie 10, 2. Saub. ord. Monais rau täalich von 8—9 vormitt. arluckt. Porzuit, 9—10 o. 12 2 Emfer Str 6. 1 L Ditefr. Camet, udm, acf. Maner, Comoalb, Gtr. 2. Monatofran ob. Mabden mora. u. nachm. 2 Stb. gefucht Rheinitrake 64. 2, Tildit, Monatofrau gef. Webergaffe 58, 1]. Monatefran gefucht ebri. Monatsmäbben feran borm, gefucht. Maner, Rieblite, 9, B. Monatefr. ob. Mbd. act. Liebermalbitz. 4. Bart. r. Orbenti, Monetofrau morgens 2 Chunben gef. anagaffe 41, 2,_

Monetefr, morg. 1 Stb. nefudt Abeinitr. 00, 1 r. Manatofren ab. Mabden 1 Sib. moraens gefudi Bismardring 18. 8 L Monatetr, o. Mbd. 2 St. gef. Schierft, Str. 9, 3,

Monatsfrau gei In ber Ringt 6, 8, Bafdfran gefudit Bismardring 88. D. B. L. Baid. u. Busfrau für fofort gefucht Delenen. itrafie 7, Bart.

Brave, faubere Lukfrau in Berricaftsh, oefuce. Melben bon 9-10 u. 1-8 Ub'anbftrafie 6. Orbentl Bunfrau mora, 2 Stunden nef. Parfilm, Schröber, Rirchgaffe 20.

Sanbere ehrt Krau aum Labenpuben gefucht. Ru meld von 11—1 Uhr. E Merander. Grifent-gefchäft. Withelmitr. 52. Frau aum Labenputen Imal in ber Woche gefucht. Blattner, Mauergaste 12

Rran ob. Mabden 8-12 u. 2-7 m 8—12 u. 2—7 zum uben und Wegebesorgen fucht. Rubolf Staffen, Bohnbofftrafte 4.

Wiesbadener Tagblatt.

Mannliche Berfonen

Ranfmännifches Perfonal

Eine feit 60 Anfren be-stehende erste Weinaroli-handlung juckt für Wies-baden u. Umgenend tückt.

Bertreter,

die bei Sotels u. Birten eingeführt find, gen. Bro-vision au ergagieren. Off. unter Chiffer A. 391 an den Logol. Bertag.

Gemerbliches Perional

Schuhmacher

Schubmacher auf Goblen u. Aled acfudit, Baaner. Bellrinftrabe 48. Laben, Schuhmacher gefucht Oranienitrage 18. Laben, Licht. Schuhmacher ruf neue Arbeit bei bober Begobiung gesucht Mouer-laffe 12.

Schuhmacher auf Woche filr fofort ge-fucht. Deinrich Scheer, Tounusftrafte 19. Tilcht. Grobittidarbeiter gefucht fir edrichftr. 63, 1, Suverläffige unbeicholt.

Männer

als Bachter gefucht Conlinftrafte 1. Gonlinstrafe L.
Diener acsucht
ab 1. Dez. von friegsverl.
Offizier, fl. Daushalt. Bewerber nicht über 30 A.
all. Schriftl. Angebote
mit Lobnford. an Obers
leutn a. D. Kern, Kisolasitrafie 15. Korttell. siv. ftrafie 10.

Aräftiner Schullunge fucht. Drogerie Brecher, eugaffe 14.

Gtellen-Gesuche

Weibliche Berfonen

Raufmännijdes Berjonal

Rontoriftin

fucht Stelle auf Buro für Schreibmaid. auch tund, in Schnaraobie u. ionft. Buroarb. Cif u. M. 1882 an ben Taabl Berlag. Junges gebilbetes

Mädchen

mit auter Sandidz. w. die Sandelsichule mit Er-fela befucht, w. Anfanas-fielle. Off. mit Gebalts-ang v. E. 979 Toahl. B.

Lehrstelle such Bormund für sein Buindel, 14341. Wädeden, in Buro ober Berfaut a. angemeffene Bergut. Off. erbeten an Aorst. Bursvorsecher, Abelheibstr 38.

Barterre, Gewerbliches Berfonal

Tildtige Tflegerin jucht bis I. Aan, bouernbe Stelle bei hib Gern ob. Dame, Rinber bevorangt, eim liebit, Biesbaden ob. Edim Martha Pobl. Weln a Rb. Blumenthalftr. 4.

Rinder raul. fucht Stelle au Rind, bon

Stube (Nobberd, Mainz. Frauenlabitrafte 45, 3 ffs. Geb Rinberfraul, fucht Stell, au id ulbflicht, frinbern ob, als Geiellich, Jräul. Judi Stelle

als Stifte ober aur felb. finnbioen Gilbruno eines be eren Sanshalts wo biffe für arabe Arbeit vorbanben ift Geff, Off. n N. 388 Tarbi. Berlan. Erfahr. Berridaftsfüchin fucht Aushilfe Abolifir. 10, Prontfvibe.

Suche ! meine Schwefter, m. noch nicht gebient bat. Stellung sie olleinierh. Dame ober alterem Ebeboat. Köh. Schieritein, Reilftrafte 7. Part.

Bi imnlide Perjonen

Raufmännifdes Personal Bertranensposten.

Lebensicht. fucht Ber Aunges Mabden.

14—16 A. für leichte Arb.

u. Ausgaangs gef. Oraniengebubele. Laumister, 57.

u. B. 881 Tanbl.-Verlag.

Sermanner, 19, 2 L. W.

Junger Kaufmann om Militär entlaffen, m or Kriegsausbruch in 1. Betrieb als Lagerift itia w., fudy bei Kennt-iffen der Lagerbuch, u. alfulation wei dasiende tellung, Geff. And u.

975 an ben Tanbl. B Raufmann

ber Bapier- u. Schreibin, Bronche, v. Milliar entl. fucht Stell, als Berfaufer Lagerift ober Stadtreif Lagerift ober Stadtreif. Angeb unter D. 982 an den Tagbl.Berlag.

Sotel= fadmann

80 A. alt, mit enal. u. frantist. Spracht, fucht ball. St. Off. u. 8. 977 Zanbl. B.

Buchhalter

fucht ftunden, oder halb-tageweise Beschäff, Kirm in dode, u. ameris Puch-jührung Bisanslich, Off. u. 8. 979 Tanbl. Berlan.

Junger Drogist

rom Militar entlaffen, fucht Stell an hiefigem Blate ber 1, Dez. ober fbater. Gefl. Difert u. 2. 295 an ben Taabl. B.

Deforateur augfraft. Schaufenft... Stell, Mule Branden; auch einzelne Renfter. Off u. Z. 958 nu ben Tagbl. Berlag.

So'm ans adtbarer Ramifie fuct eine Lebrftelle in faufmann. Betriebe. Off, u. M. 295 Tanbl.-B.

Gewerbliches Perfonal Bautedmiter

tiidt. Kraft. Bau und Biro, sucht für sofort ob softer Stell, Offert, u D. 958 an den Taadl.-B. 3a. Gleftromedanifer, perb., aus d. Ield aur., i. of. Peidäft, Off. unter d. 295 o. d. Zagbl.-Berl.

Ronditor

fuct Ctellune Schachiftrafe 30. 2 r.

Junger Technifer übernimm: (verbeiratet) usvermalt.

tevoraturen fonnen m ibernomm, werben & Tüchtiger Roch fucht Stellung in botel cher Lagarett, Offert u. R. 295 an b. Tagbi. Berl

Rino-Orerateur
mit lonat. Brorie, poliz.
aeprüft, 25 A. led. Mech
b. Mil. enti. firm i. Borfihren a. A. m. a. AvoSoft. Umform. Transf.
Richerit. Gleichricht. el.
Lichtanl. i. A. u. Spann.
fowie Ralflice ufw. aut
bewand, auch auf d. n.u.
felbittät. automat. RaloGraem. u. Bhote-Maich,
aut einseard. w. aul. 1 A.
bri ar Mil. Pedörde als
techn. Beiter u. l. Cretat.
ein Rander-Lichtivial. u.
Lichtbild-Rentr. m Erfola
auf Reif. tätia lauch vert.
um Chotoar.) fucht foi ob.
finät ana. Dauerfiellung.
Rehme auch iede Arbeit i.
and. eleftr. Betriebe an.
Tifert erb. an Overnat.
Tofel Ritter. Riebrich am
Rhein. Railerftr. 39. 2.

Gungestellung
in Wiesbaden ober fim. Aino-Orerateur

in Biebbaben ober Um-oegend. Ein heimarfebeter Krieger fucht Stell als Seizer ober Matarführer, auch fehr aut vertraut m. Rieberbruckeitel u. flein. Reparaturen an Licht u.

Revarduren an Liale u. Alinelanlagen ulw. Piet. Wiedehner. Str. 13 3.

Rraftwagen führer dabridein 2 u. 3b. sucht Danerstellung hier oder auswarts (Sell. Ang u. d. 1980 an den Tanklaß.

Persondreschaftschieden.

Ariegsbefdiabiater fucht Stellung als Bote, Biörtner, Kaffenbote ober beraleichen Geft. Efferten unter D. 979 an den Tanbl. Berlan.

Geb. Gere such Geb. Gere such inch achfahia. Derrn tanduker musaufahren und ihm Gesellichaft au leisten. Diferten unter D. 972 an den Tandl. Gerlag.

Stunger berbeit, Wann i. douernd Stell als Pote ed. abni Peidaft Raution lann genellt werden. Eff. B. 983 Zagdl. Berlon. Rom Welbe aurudoef, perh Mann, 30 A. fucht fof, Stell, aufent ale Colonnenfifterer totio arm, Off u. A. 295 Tanbl. B.

Junger Raufmann, 26 Jahre (aus dem Felde surud), sucht Steslung (Baro). Angetote unter M. 688 an den Lagbl. Berlag.

Vermietungen

2 Simmer.

Moriblit, 26 2 3im. mit Abfcbluk Gos u. Waffer, ohne Kicke, ku berm. Bellrivstraße 39, 1 Stod, 2 3 mmer u. Kücke im 1. Stod sofort au berm.

Omier Gir. 48, B., Ichone Strafe 44, Dormann.

3 Simmer.

7 Simmer. 7 Zimmer Gleo B. Tannutitr. 75.

foater zu vermieten. Möblierte Wohnungen.

Bawald. Str. 57, 2 r., 3 möbi, Rim. m.t Rücke. Wöblierte Villa mit Garten, in ich, Lace, Damberhtal, woch. Abr. soft ober später au vm. Fo'en Gerrens Gfrain. 5 Schlotz. 2 Brädchent. Tao usw. Reniralbetz., Eleftr. Gas au v Anfr. u. E. 984 Taabl., Berlan.

Mabl. 8'm., Manf. ufm. Abolisalee 17, 1. Et., ich., warmes Frembengimmer an ben. Berfonlicht, mit poller Befoit. Bef. porm, Doubeimer Str. 55, 2, id., mbi. Aim. m. u. a. Bent. Doub. S.c. 100, 2 c., elen. m. 8. Uns. 1—3 n. Sonnt Reiedrichstraße 29, 2. St. gut mobl. Simmer preis-Beisbergit. 26 aut mobil. Rimmer an Dauermiet. Dellmunbfir. 40, 2 L. aut mobl. Limmer mit febar, Einpana zu berm.

Derrumühlauffe 9, 2 t., frd. mbl. 8. m. b. Benf. Karffir, 37, 8 t., mbl. Mf. m. Kochof, a. l. Dausarb. Mittelfir. 4, 1, a. Langa., elea_mobl_ Sim., fepar. Moribftr. 64, 1 l. fch. m. Bohn- u. Schlofatimmer, eleftr. Licht. Anauf. 1—B. Nitolastiraße 8, 1, elea. möbl ertes Zimmer auf foiort au bermieten.

Rifolasitraße 8, 2 L'eines mebl. Rimmer mit woller Benfion au b. Mbeinftraße 101, 1. Gi. Rheinftraße 101, 1. Gt., mobl. Simmer gu berm, Sdarnhorliftr, 24, B. t., mobl. 8. mmer gu berm, Samalbader Str. 60, 2 m. fonn. 8. m. r. Berpft,

3im. u. Bohnung. am Rurhaus breiswert au verm, Grathftrabe 3. Am acfunder freier Lage arokes möbliertes Rim-mer mit 1 ob. 2 Betten au vermieten. Rab. im Tagbl.Berlag, WI

Barme idibn möblierte Zimmeri. Villa 1. Auriave. an vermice, Angebote unter R. 978 an ben Tanbl. Berlag. Schön mabl. Sim, mit 1 Bett. Krontip.-B. m.t 2 Bett., ev. 1 Bett., mit aut. reichl. Beroft. obau-geben, Rabe Bahnkof. Sauvtvoft. Kähere. ist Tagbi.-Berlag.

Beere Sim. Mant. nfm. Abelbeibftr. 61, 1, neu ber-ger. Dif. a. Möbelunterft. klagemannstraste 28 leeres Kimmer a Mäbelunter-itellen au verm Käb im Tooblatibaus, Schalter-halle rechts. Bagemannftrafte 28 leeres

Mietgeluge

euzeitlich einnericht, euzeitlich einnericht, ca. Behnräume Sobenlage eborzugt größ, Garten, fort au mieten ober au fosoci su mieten oder su taufen aesucht. Buschrift, mit ocnauen Apaaben u. B. 984 an den Taabl. B. 984 an den Taabl. B. Blleinstehender, Beamter sucht saum 1. Aan. I Rim. K. R. u. Gas. am liedit mit Abschl. in rub. Daule nabe Babukos. Cif. mit Breis u. B. 976 Tabl. BL 1 bis 2 Rimmer
u. Küde nebit Lubebor. Boeberbaus. am liediten

u. Rude nebit om liebiten Borberbaus, am liebiten Britte ber Stabt, von cingelner Dame gefucht. Off. unter R. 977 an ben

Taabi.-Berian.
Gine 3-Rimmer-Wohn.
fofort oder fotter gefucht;
ble aande Ginrichtung wich
eventuell fäuflich übernommen. Off. u. R. 976
an den Taabi.-Beriag.
Rum I Aanuar eine 3Rim. - Wohnung in ber
Röhe bes Reihenstheateret
aelucht Offert u B. 978
an den Taabi.-Beriag.

3-4-Jimmer-Wohnung
ann 1 Jan von gehich

sum 1 Ann, von arbifb. fa, Ghevaar acludit, Off. u. 6. 982 Tanbl. Berlag. 6. Limmer-Bohnung im Sentrum gefucht. Ang. mit Breis unter (9, 295 an ben Tanbl. Ameinitelle. Lung. finderl. Ebed. f.

Auna, finderl. Ebed. 1. fftr dauernd
1 ober 2 m Schlafa.
u Rücke: selbige aut
Villeinbenris, event, ohne
icalide Pedienung Off.
u. R. 981 an den Taadi.
Verlag erbeien.

Befferer Berr fucht fot. Wohn: und Schlassimmer

m nur antem Saufe Got.
vollitändige oder teilweife Benfion, Gieff Offerten
unter 29 2 100 Wiesbabener bot erbeten.

babener Sol etveren.

Bention aefudnt
in aebild, Ramilie für Gerfaner bes bum, Gamn.
Off. mit Breis u. I. 983 an den Tagbl. Terlan.

Nür Gelanaftublerende Rimmer anm 1 Dea, ac-fuct. mit 2 u D. Stadt-mitte: von 10-1 und 4 bis 7 Uhr toolich, Anfren-ment vorhanden. Nahe ment porhanden. Rabe Leberbera bevorunet, An-oebote unter E 978 an ben Tanbl. Ber'an.

2 leere Limmer mit Küche oder Kochae-legenbeit gesucht. Eff. u. L. 981 an den Tanbi. BL Raum aum Unterkellen bon Wöbeln gesucht. Off. unter M. 981 Tanbi. Berl.

mie 3.—4.2. Wohn... event. Gärtnerhänschen mit vor. band Schudden mit vor. band Schudden unt vor. ficht eber indter in mieten oes fucht Offert. n. 6. 294 an die Tand... Sweinstelle.

Fremdenheime

Benfion Miranda

Moinriftrafie 4. Moch 3_idione_Rim_frei. Damen und herren mit eig. Möbeln erhalten Wohn., aute Benf., bill. in Gurviertel, Billa. Off. u.

2. 973 Toobl. Berlag Feine Pension 3 Schlafzim.

4 Betten, Salon, a. eina. aum 1. Dezhe, an verm. Penfionone, 12 Mt, Off. u (3 982 Tanbl. Berlag.

Verfäufe

Brivat-Berfäufe.

But, fe'dit. Arbeitepferb mit Rolle u. Geichier of. Michel, Reugoffe 22. D. 11 Uditung!

Ein traditiaes Schwein au verfanfen bei Glod. Ab'erftrafte 59. Braft. Buchtidmein s. vl. Rambach. Zalitrafte 7.

Samonen, Laistrake 7.
Sahnen-Riene vf. Gult.Probtogitt. 28. Bibingen,
Innael Dübnden,
iunger Hahn. au berk.
Voch. Sonnenberg, Adstrake 24. 1 r. Anguschen
pon 8—12 u. 4—8 libr. it. Ranarienhabne bill.

Rudisgarnitur, prochtvolle Acile. Ratur-garbe, wie neu, preiswert nu berf. Zu erfragen bei doller, Göbenstraße 82, 3, bon 11 lift ab.

Ente eleg. Belge billig Reunaffe 19. 2. Bels f. Derren-Mantel preiswert au bert. Rird. a. Bildier au berl. Bu erfr. im Tagbi. Berl. Wo

Fait neuer Trauerhut g. Comibut. fowie berich. Sipper, Rieblftr. 11, B, Drei febr aute

Gemälde

bon ersten Malern billia au bersaufen. F. Lehmann,

Birchnoffe 70.
Gr. altes Delgemälbe au pt. Alonies, Rapellen-ftraße 6, 3,

Liebig:Bilder

mit Album, berich eine. an bert. u. 3. 983 Taobl.B. Nomane u. Grantl. B. Romane u. Grantl. B. Romane u. Grantl. Budder u. Defte. Ochilber u. and., Banduhr u. Bend., Bogel. bauer. Chiwr. Ofensairm Geradebalt.. Gartennöses u. and. Gaden bill au of. Ilternars, Rarstpl. 11, 2. Brüsteler Päuser. 5 Wet. Brüffeler Läufer, 5 Mit., Zewe, turk Schol, Mitm. Oofden, eif. Bettielle, Gasberd, 12 Bb. Lerifon 6 Mi. au berk. Jahn-itrake 86, 2 t.

Schöuer echter Bar Borlooc) billig. Ang 11-5, Dobh. Str. 28, % Babevorlage, Alapp-Rol. Aragen, w. Spikenfchal bf. Miller, Dorfftraße 14. Tafelfern, f. 12-18 Perf. Glerichtsitz.

Wahnen Gasauciambe au bert. Snies, Kapellenitr. 6, 8 Weihnachtsaeschenfe.

Runitgegenitanbe, wie fen, Lebermar., Bifber-Bafen, Lebermar., Bilber. Robmen, Rugit Blatter, Schachteln mit

Ronfett

au berfaufen Connenberg, Gartenftrafte 14. Projettion&-Apparat nrit Rub, au bert. Schier-ficiner Strofe 9, 8, 1 L Gutes Riapier gu vert. Rheinitrafte 101, 1. Gtage

1 Rangertsither,
1 Schaufelvierd au berf.
Rinier, Goldgaffe 18, 8,
Bandonium, fait neu, mit Schule, berfaufen Schulgaffe 1. Stod.

Sdione Dimenbede,

trone 2, 1 lints. Ouer-

Gin Speifegimmer, Gid., beit aus: Bufett, ebeng, Bancelfofa mit Mredena, Bancelsofa mit Sviegel - Auffah, Kudich-tisch u. 6 Loderstühle, ein bell - nushb. Schlafaimmer billig au berfaufen sei Gaenolf, Cranienstr. 22,

Seltenes Anarbot Konwl. Schlafzim. Fin-ichtung, enichläf, mit gr. spiemelichrant. Walchtlich mit Narmor u. Spicocl-aufich. Racitisch m. R., 4 Donnenfissen. 2 Unterb., 1 Blumeau, all. wie neu, pretswert sovoet zu verk. preismert fofort zu bert. Effner, Riobitoditrafie 1.

Reues Schlafa, belleich, Schreinerard, verlöw, bei Alonder Mömerfor 7, 1 1.

311 Derfausen:

1 enal, Donpesbett, 1 aron, Ausziehtisch für 24 Bert, (eich.), 1 achtedia, Salontisch (undb.), 1 weißes Kinderschreibunst 1 Bahn. Hannstuhl Köbtischerieis Hanvitufi ftäbtischerseite fireigegeben Saalgaffe 9, Guterhalt, weißes eilern. Rinderbett

mit Matrabe an berfaufen Derberftrafie 23. 3 rechts. Gifernes Rinberbett mit Matroobe, aut erhalt.

Gin Nips-Gofn mit 6 Stüblen, geschnist, 1 Labenschrant, 1,8 Mtr. boch u. breit, au bert Bleine Burgftrafte 5, 1. Chaifelongue für 60 Mt. bf. Dellmunbitr. 18, G. D. Gin abfolut fich großer

Rassenschaft, Rabrilat, billia verläuflich. Lehmann,

Rirchgaffe 70.

Damen. Schreibtifch, bert., Blattöfden od. a. Zimmeröfdi. au Dohn, Arndtite. 8.

Bu vertaufen : Gistarant, Aleideriche., Eftaim., Salon Mäaden., Kücke, alles freigen, Teybicke. Kriftall, Gemälde au verf. Abelheidstr. 66
2. Etod. v. 9—10 u. 2—3 au feben au fehen,

Borbang-Galerie. 2.06 m L. mit Borte bill. Abr. im Tagbl. Berl. Fe herrich. Küchene mricht., neu, and american Rab. hola, au verfaufen Rab. etdlerfirake 40, Anaufeb.

3u bertaufen; Reue Rücheneinrichtung. eftebend aus Rüchenschr. Tisch, 3 Stübl., Tonnen, rett u. 1 Schuhickränfch.

brett u. 1 Schubichrantch., an berfaufen Schreinerei Rernerftrafte 8, 2 faft neue Schlieftorbe Singer-Rahmafdine

Für beffere Damen

verfdied an verfauf. Avvarat a. Gelichts-vilcoe, auch Dansk. Artifel u and, mehr weaen Abreife villia. Meuer. Nöberftraße 40, Bart.

Gine arobe Bafdimanac. Mringmaldine u. Bugel-eifen, alles aut erb., wen-aunsbalber gu vert. Stall-

augsbalber au verf. Bech-mann Bierstadt, Wilhelm-straße 33 Sarierre. Dampfmasch. mit mehr. Nobellen. auf erholt., für 60 Mt. bl. Nasob Emmer-mann, Gärtn., Wellristal, 2 Dampimaschinen m. Transm. u. Robellen au vers. Queritraße 2, 1 L

Sübide Spielfaden, alles mögliche für Anaben und Mädden sehr billig bei Mad, Gelenenür, 15, Bart rechts.

Rasp.-Theater, Beftung, Golbaten u. b. Sviellachen Kaifer-Fr.-Ring 6, 8,

Subben.
Schlofzim., Wohnzim. u.
Scion, zusammenbängend, elea. ausgesichtet, zu verf. Taunusirrahe 48, 3.

Buppen, Buppenfervice au bert. Anguichen borm, Dees, Marftblab 5. Buppenistule m. Schlafs. f. d. Schülerinnen au bf. Anguf, bon mora 9-12 u. 8-5 Uhr bei Rofensiein, gerberfirane 11.

Ginger. Bupbenhaus. obortoutbentragen. Gas. rone, febr billig zu bert. Balfmüblitraße 20/1.

Gine Bupbensinbe Rimmer). I Echaufel-ferb. I Gubbenhimmel-ett mit Motrake zu of, om. Bachmaberstrake 11. Buppenftube gu berf. Rieberwalbitt. 8. B. t.

Bubbenwanen gu verf. Meber, Berberitt. 19, 1 Rinbermanen gu perf. Bellrisitrone 89. 1. Ctod. 66. erh. R.-Alopowooen breiswert zu bert, Dob. heimer Straße 12, P. z.

Arantenwagen

olbitfabrer) su verfout, iberes unter I. 8214 D. Frenz. Ann. Groch an D. Arens. Ann. Groch Mains. Fiß Past. Beiknasts. Weich. Echt. amerif. 28th. Neber-Gelitten. 1 w Bubben-miene. 1 Buch (illustr. Ge-fleichte der Vefreiungs-friege 1813—1815) au vf. Ansufeben Welknübs-irroke 45. Bort.

Stublistlitt, Svisichaufet, vierb, B. Rim. B. Stubi u. bamudgegenstände vert Bertramftr. 9, 4 r. aller Art.

Giferner Ofen feb. mit Robr) zu berf. Schmier Tanmukfir, 65, 2

Gr. Gasheizofen,

mit Marmord. fl. Gas-beisofen Sabewanne mit Unterheiz. fast nen. Kon-troffsahlfasse ant Kofod-läufer 6,5×85. Dezimal-wane an verf L Freif Triebrickter 41 Tel. 6201.

Arisbricker 41 Tel. 6201.

Babe-Einricktung
fillio an berk. Bu erir.
im Acabl. Berlag. Ed
Gusteif, Babewanne pt.
Dokbeimer Str. 100. 1 L.

Broker Rosen

All berkonsen

Eb. Webaanbt, 48 Kirchaoffe 48 Sonnenblumen für Babanei gegen aute Beschlung absug. Abler-itraße 40. Bart.

Holzfasten

Blech ansgeschl. 60 cm 40 br., 25 tief, febr ge-net f. Dunfell, ob. als Gamml, in Glasfaft bill. Schloeffer, Rheinftr. 39, 1

Rartoffellisten abaue Gustide, Abeinstraße 60. 300 Mistbeetsenster 100 × 150 n. 115 × 150, wenta gebraucht, preis-wert zu berlaufen. Off. unter L. 983 an den wert su verfa unter L. 983 Taabl.-Berlaa.

Starle bewurgelte Beinreben

in besten Gorten abgug. 3. Schrben, Franffurier Gir, 83.

Guter Mist (3–4 Wegen) zu berf. L. Seiner, Dobbeim, Weilburgerfal 8,

Sandler-Berfaufe Pelzlager Görk, Adelheidstraße 35

Große Muswahl in allen Rellarten, leuberft billiar Breife. Rein Laden.

Starte Eimer

1 gutes Alavier

Wiesbadener Tagblatt.

faft nene Svegerei-Gint. 1 Schreibmaid, Dammond u. 30 aufe Stühle an ver-fanfen. Ader. Wellris-ftrafte 21. Tel. 3930

6dlafzimmer mit 1- 2- u. 3t. Epicoclidranten bon 680, 750 820, 900, 970, 1190, 1240

), 1800 1950, 2), 2500, 2700, 2 3200, 3500 Wart,

Glenante Speifegimmer bon 1500-5000 Mi. Bohntim, b. 400 Mi an.

Wohn im, v. 400 Mt an. Allden Cinriditungen von LO. 200-900 Mt. mod Bertifas. Büfetts. 1. und 2t. Spicaelfär. Kleider-ichr. Kückenfär. Büder-ichränfe. Echreibtische all Art. Diwans. Chaife ona. Sofa mit 2 Sefiel. Tr. Spicael. Betten in allen Breislagen. Matratyn Kateutrahmen in allen Eröken Sofa-Umbau.

Möbel Bauer, Dicebaben. Bellrieftr 51, Rassenschrant

Bouer Wellrinftr, 51. Raffeeröfter, Konf. Glaf., Gaslamp, Brenner, Int., Glühf., Gaslocher, Gas-Brat- u. Bachaub., Bade-wonnen, Baleofen, Kapf-St. 1 Mf. Goldschmidt. bahne. Beirol. Eri. Rergen Philippsbergite. 33. B L. of. Rraufe, Welleigite. 10.

Seal-Ranin-Mantel

faft neu, preiswert zu verfaufen. Geschw. Betz, Gr. Burgitraße 9.

Staufgeluche

Deutscher Schäferhund

Mide, zu kaufen gesucht. Off. mit Breisangabe u. G. 983 a. d. Tagbl. Berl.

Foxterrier

icharf auf Raubseug. Geflingelfr. zu annehmbar.
Breis in aufe Sände zu
faufen gefucht. Off. unter
B. 982 a. d. Tanbl. Berl.

God Mud an ell

Bianbicheine. Brillanten
Bestede, Leuchter. Auffäne, Musifinstrumente u
Felse fauft zu hohen Er

Jul. Rofenfeld,

15 Banemannstraße 15. Telephon 3964.

3ahngebiffe in ieber Kaffung, fowie Reinplatin u. Brennstifte tauft die amti. berechtigte nffänferin

Frau Rosenfeld 3ahngebisse

oange, gerbrodene ober be bie in Rauticud ge. fakt find, for Reinofat u. Brenuftifte Tauft afferhichiten Breifen d amil, berecht Auffaufer

2. Großhut, Pagemannftraße 27. 1.

Raufe

unt. Disfretion aus bert-icaftlicen Saufern

Antiquitäten, Mtertümer

Beitenditrate 20, 1 t. Frau Rlein,

Conlinftrafte 3, 1. Stod, Tel. 3490, Bfanbiche ne. Belge u. alle itabt, freigegebenen

Pelsjachen Brillanten Schmudlachen, Bervice Befiede, Biand-iceine, Mufitinfirmmente. Grammophone, Bettfebern,

Tepvide. alles Ausrann. fauit au allerhödiben Br. Sillimet, Rengafie 19, 2 Schachipiel su lauf, gef. E. Bianden, hiricharaben 19. Briefmartenfamml.

Briefe u. Einzelm. Engel, Roberitt. 19,8 QL Robien-Bügelofen u. Agrbid-Lombe zu fouf. gefucht. Ettingsbaufen, Derberftraße 28.

Outer Grammophon

mit Blatten gesucht. Off. mit Angabe des Breises u. D. 295 Tanbl. Awe git, Rlavieridiule (Damm) fudit Rheinftrafte 52, B. Consten von Megart r Slavier zu fauien ge-dit. Off, on G. Bebrend, solfmühlitrose 58, 2.

Mobel-Unfaut. Ich faufe wieder alles. Kannenberg, ft. fra. alcamftr. 27. Tel. 3129

Balcamitr. 27. Te (Raffenidrant), gebr., fof, au faufen gel. Angeb. m. Breisangabe an Kern. Rifolasitrake 15.

Ladenthete outerbalt, mittelar, mit Glosauffaß, zu laufen ge-jucht. Off mit Breis u. A 971 an den Toabl.-B.

Gut erft. Rahmaid'ne u fauf, gefucht. Off. an Rebnert, Dobb. Str. 82, 1 Buppenfiiche ofine Einr. in f. gef. Angab. Belenen-troße g, Laben.

Leightes Halbverded au faufen gefucht Cff. ab-zugeben im Buro Duas Stinnes. Edwalbacher Strafie 3 Barterre.

Federrolle,

ebroudt, auterbalt. mit 0-40 Str. Trogfroft. u. Strobidneibmaidine au faufen gesucht. Offerien mit Breisana u. A. 984 on den Laabl Bertag. (Br. ftarfer Sanbwagen mit Demme gef. Berber. frage 6, 1, Autenrieth. Rinber- Dreirab

au fauf, gef. 3. Burfarbt, Mühlgaffe 9. **Edneelduhe**

1 Gerren. 1 Damen, größte Größe, Angeb. mit Angabe v. Größe, Bindung u. Breis unter d. 984 an ben Tagbl.-Vertog. Gebr. Gasherb gefucht. Dff. Glibiller Strafe 1, 3, Gleftr, T'idwentilator au toufen abfucht. Off, u. (9). 978 an ben Zagbl. Bl.

Suche einen fl. gebt. Emmericker Kugel-Waffeebrenner. Off. u. D. 983 Zanbi. Berlog.

Bein, unb Geftforfen, Sasenfelle fauft & Sipper, Cranien-frage 28 Tel, 8471

Floschen, Papier, Felle, Lillter, Badebfen und alle andrangierten Zachen fautt D. Sivver. Nichtstrafte 11 Barierre. Televhon 1878 Bapier, Flaschen.

Lumpen w. abgeholt zu allerb Breis & Sipper Cranienftr 23, Tel. 3471 3cb, Quantum Buchedern zu lauf, gesucht Kransen-straße 21, Lamm.

Geldvertehr

Rapitalien-Gefuche

hypothed-3effion 75 000 Mt. au 4% %. Musfall garantiert Dff. u B. 974 Taabl. Berlag. 2. Snoothet von Mt. 35,000

mit Radial zu verfaufen 3mmobifien-Bertehr8-

Gefellicaft m. b. S.. Marftplat 5 Tel 618. Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Rentenhaus, 7 % net'o Wiele steinend, en:b, Baderei- u. Lebens-mittelaeichaft, preisw. au verf. Offerten u. R. 983 an den Tanbl-Berlag.

Aditung Gelegenheitst. burd Umano, durch Umano, Polaremise nehlt arokem Garten, mit auter Bebenbeschaftenkeit u schönen Oblidumen, sewie 2 Wiesen in Umaeaend von Bestburg au verf Breis 10 500 Mark. Im Wohnh, ift Wasterfeit. Off, E 977 Taabl-Berl.

Immobilien-Raufgefuche

Etagenvilla au faufen gefucht. Aus-führl, Offert, u. D. 984 an den Zaghl.-Berlan.

Pachtgejuche

Suche Ronditorei und Raffee

cuch mit Bäderei, auf fo-fort au bachten, Beiak bis gum Kriene erites Geich, in obiger Brancke. Off. u. T. 983 Tagbl.-Berlag.

Unterriait

Lehrerin

iner biefig. Schule erteilt Schülern ber Unter- und Mittelitufe gründl, und billine Anchbilfe, Cifert, U. S. 983 Tanbl. Berlag, Staatl. gepr. Lehterin. Must gew., ert g. Unt. a. F. N. Tagbl. Bl. Wh Ber erteilf iung. Manne Brivatsiunden in

Staatsrecht und

Bollswirtichaftslehre? Anaaben mit Breis um D. 983 an ben Tanbl B Französischen Unterricht burd nationale Schrfraft.

Gonderturje

für Kausseute und Brivate: a) f. Derren. b) f. Damen (Bank-beamte, Kontoforrent-und Dauwtbuckbalter, Mentu., Geschäftisten. Menin, Geschäftsinb. usw). Bestinn Anfana. Des. R. B. Rachm. od Abendfurie. (Bür gurusa. Ariensteiln.

ermakintes Sonorar). 1. Bilangen und Steuererflärung (Technif u Braxis Monatsvrufunasmeth Nournalif. Brutto- u. Retto- Goluh-Nufit. mit Rewinn- u. Berluitbereduung Bückerabichluk).

2. Banfrednen Broa. u. Lindredm., Kontoforrente n. all. Solit. (progreffip und mit roten Rablen, restronrad u. Staffelr., Redenvorteile).

3. Bermögensverwalt. und Brivat-Buchführung. Effetienweien (An-u. Berfeut). Bant- und Börfengebräuche, An-melb. geft, fof, erbet.

Lermann Bein,

Divlomfaufmann u. Divl - Ganbelslehrer, beeibigter Bückerreb. u. faufm. Socioerst. Rheinstraße 115,

nobe ber Ringfirche, Wernfprecher 228.

Dipl.-Ang, aibt Unterr, 1. Rachalfreit. in Mathe-natif u. Stat f. Ange-ofe unter B. 971 an ben Laght. Berlag.

Gefangunterricht, beutide italien. Schule, beite Ausbild., Stunde 3 Rt. Off. u. H. 981 on ben Tagol.-Verlag. Rian. Unt. ert. arbl. Reb. Mufiff. Gebanplas 7, 1.

Bismardring 18, B. r. wird nach auter Method Alavierunterricht

erteilt. am liebit, Anfana Mlavierunterricht. Rufiffebrer Erfola fider. Donorar makia. Eff u. B. 293 an den Teabl. B. Biolius u Rlav-Unterr. ert. gründl. S Scheurer, Bleichitrafie 35, 1 fints. Bolins u. Rlav-Unterr. w. gebl ert. Uebunoszim, vorth. Dobh. Sir. 55, 2.

Berloren - Gefunden

Br. Portemonnaie

verloren, mit Geldinhalt u. II. Sch'üllel. Abaua. a, reichliche Belohn, auf dem Fundbüro oder Räberes im Taghl.-Perlag. Ws

Verloren goldene Damenuhr

mit Sprunadedel und Monogramm am Sonn-tog, ben 24. Gegen bobe Belobnung abgun Aunb-Diro. Ariebrichitrafie.
Els. Damenuhr in Led. Armband verl. Belohn.

Gelbe Bferbebede vor Connenberg verl. Mbg. g. Bel. Connenb., Abolfftr. 2 Sojarolle verloren.

Genen Belohnung abaun, Aunbhuro ber Bolizeibir. Berichiedenes

Geld

verleibe ich fofort, Raufe Bertvapiere leder Art 3 Maus Samburg 5. 3000 Wit.

Ber leibt 24iöbria ia. Rann, der 51/3 Leoldat war, 30.10 Rarf aur Le-ichaffung den Livilfleid.? Efferten unter U. 981 an den Taabl.Berlag.

Am Dienstag, 26. Rob., abends, bat eine 28, Nob., abends, bat eine Dame im Rassausschen Landestheater, S. Kana links, einen Stunks-Muss mit ein voar Daudschuben tretümlichetweise mitgenommen. Es wird um "lickaabe aegen Belodn, gebeten andernfalls Anzeige eritatiet wird da seine eritatiet wird. da Narderobiere Dame erf.

Wellrisftrafte 39. 1. Am 26 abends wurde aus d Saussana Mein-strafte 45 ein Geldäffstad mit d Anschrift "Bictoria. Abat.sefe" gestohlen.

Bor Anfauf wirb gewarne Bictoria-Anothefe.

3d marne b'ermit icher. mann meiner Aran etwag au borgen ober gu leiben, ba ich für nichts auf-

fomme. Johann Stod

Lehritraße 16.

Hebernehme

Rorrepetieren

u. Gesangsbegleitungen iealider Art. Angeb. u. T. 982 an ben Tanbl. B. 290 fann jung talentvoll.

wiaoden

aum Rilm anoneb werb.? Off n. G. 983 Taabl.-B.

Goreibmajoine au mieten gesucht Off, m. Breisang u Beding, u. S. 981 an ben Taabl.-B.

Breisang u. B. 981 an ben Belde Bafderel nimmt noch folde an? Off. mit Breisangabe u. g. 982 an den Zagbl. Berlag.

einen Kriegsinbalib, bormittaas ober nachmittaas nach bem Arst?

Ruifenitrake 18, 2 Gt heiraten bie nicht,

beb. Gie über gut, Berfon den Sie uber Auf, Verlan u. Ram. über Mitaift. Bermöa. Auf. Borleb. ze. genau inform find, Diste. Gpezialaustünfte überall. "Kosmos". Beli-Austunftei u. Detet.

tip-Biro. Quifenftrafte 22. Gde Bahnhofftr, Tel. 4180. Fräul., 20 J., fünitl. ausgeb., jedoch ohne Berm., w. d. Bet. eines öit. verm Geren zw. Deir. Off, u. R. 295 Tagbl.-Bl

Bornehm. ält. Herr

wünsicht die Pelanntschaft gebild, auf aussich jung. Dame, volle feig., swecks Beirgt zu machen. Ber-schwiegenh. selbisveritänd-lich. Offerten u. G. 984 an den Land. Berlag.

Heirat.

28jähr. Le atfricasbe-ichabiater sucht die Be-fanntschaft einer bübichen ia Dame sweds Deirat. Disfr. Ehrensade. Ano-nhm awedios. Off. mit nbm awcdlos. Off, mit Bild unter T. 981 an ben Lagbil-Berlag erbeten.

Ingenieur,

Mitte 80, bier mobnbaft, in a Bermogensberbaltn, in a Bermdoensberhaltn., w Ardul. fath. mönlicht fewars, mittl. Gröke, v. dia, mit Sinn für Odusticht. aus beil Bürcerstamilie fennen zu lernen aweds deirat.

Cif. unt. B. 982 an den Tanbl. Berlag.

Ariegs:Witwer mit 2 erwachf, Rindern, winicht fich mit einer fich mit einer Witne mit einem Kind, nicht unter 30 Asbreu, wieder au berbeitraten. Off. u. S. 982 an den Tagbl.

Ruffus-Konzert, 1. Barfett abzup. Nieber-walditraße 14, 2 L Restaurant "Zur Börse"

Mauritiusstraße 8.

Donnerstag, den 28. November: Has im Topf mit Klößen.

Ein Boften Zigarren und Zigaretten auch in Heinen Quanti-titen bat febr billig abs, S Rein Bertramftr 23. 2 St., fr. Kantinenpackt

Ein Waggon wiebeln Berfauf an jeber-

bei Knapp, Friedrichstr. 8.

mann, jebes Quan-

tum ohne Rarie,

Roanaf preiem, abaug. Wagner, Doub. Gtr. 35,1

Arantenwein in vorzügt. Qualität:

Ober-Ingelh. St. 9.90 Türth, Frühb. St. 10.50 Rideeh, Dohlw. 10.50 Cognac Al. 28.— Rum Al. 28.— Magenbitter Fl. 20.—

empfehlen Hubert Schütz & Co., Blücherftraße 25.

Zigarren,

Finiae Wille edite Amb. Ligarren u. Ligarillos a. Brivatband abaua Keifer. Ballufer Strabe & 1.